

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 7

Dienstag den 11. Jänner 1870.

(10—1)

Concurs-Ausschreibung.

Zur Wiederbesetzung einer in Krain erledigten Bezirkshauptmannsstelle erster, eventuell zweiter Classe, wird der Concurs

bis zum 25. Jänner 1870

mit dem Beifügen ausgeschrieben, daß zur Erlangung dieser Stelle neben der anderweitigen Eignung die volle Kenntniß der beiden Landessprachen, d. i. der deutschen und slovenischen, erforderlich ist, und daß namentlich die Kenntniß der letzteren in den im Wege der vorgesetzten Behörden bei dem gefertigten k. k. Landes-Präsidium einzubringenden Gesuchen dargethan sein muß.

Laibach, am 10. Jänner 1870.

K. k. Landes-Präsidium.

Sigmund Conrad von Gnbessfeld m. p.

(5—2)

Nr. 9652.

Rundmachung.

Bei dem krainischen Mädchenstiftungs-Fonde ist der Ertrag der Friedrich v. Weitenhiller'schen Mädchenaussteuerstiftung pro 1869 mit 58 fl. 80 kr. zu verleihen.

Zum Gemusse derselben sind wohlherzogene Töchter armer Eltern berufen, welche im Jahre 1869 in den Ehestand getreten sind.

Diejenigen, welche sich um diese Stiftung bewerben wollen, haben die mit dem Armuths- und Sittenzengnisse, dann dem Trauungsscheine belegten Gesuche

bis Ende Jänner 1870

bei dieser Landesregierung zu überreichen.

Laibach, am 27. December 1869.

K. k. Landesregierung für Krain.

(9—1)

Nr. 38.

Rundmachung.

An der slovenischen Landeswaldbauerschule in Schneeberg in Innerkrain, mit zweijährigem Lehr-Curse, sind drei, eventuell vier Stiftpätze in Erledigung gekommen.

Die Stifflinge erhalten die volle Verpflegung und den Unterricht unentgeltlich und haben nur für ihre Bekleidung zu sorgen. Zu diesen Stiftpätzen sind vor allem die Söhne kleinerer krainischer Grundbesitzer oder anderer wenig bemittelter Landesangehörigen berufen. — Die mit den entsprechenden Nachweisen und mit den Zeugnissen über die Unterrealschule oder doch über einige Jahrgänge derselben, zum mindesten aber über die mit

gutem Erfolge zurückgelegte Volksschule belegten Gesuche um einen dieser Stiftpätze sind längstens

bis 20. Jänner 1870

beim krainischen Landesauschusse zu überreichen.

Laibach, am 8. Jänner 1870.

Vom krainischen Landesauschusse.

(4—2)

Nr. 405.

Die nächste Prüfung

aus der Staatsrechnungswissenschaft wird am 25. Jänner 1870 abgehalten werden.

Diejenigen, welche sich dieser Prüfung unterziehen wollen, haben ihre nach §§ 4, 5 und 8 des Gesetzes vom 17. November 1852 (Reichsgesetzblatt Nr. 1 vom Jahre 1853) verfaßten, vollständig instruirten Gesuche

bis längstens 22. Jänner 1870

an den unterzeichneten Präses einzusenden und darin insbesondere documentirt nachzuweisen, ob sie die Vorlesungen über die Verrechnungskunde frequentirt, oder wenn sie dieser Gelegenheit entbehrten, durch welche Hilfsmittel sie sich als Autodidakten die erforderlichen Kenntnisse angeeignet haben.

Nicht gehörig belegte Gesuche werden abschlägig beschieden werden.

Graz, am 3. Jänner 1870.

Präses der Prüfungs-Commission für Steiermark, Kärnten und Krain:

Josef Galasau, Richtegel m. p.,
k. k. Statthalterei-Rath.

Intelligenblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 7.

(3031—1)

Nr. 9201.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Josefa Zeloušek von Feistritz gegen Anton Barbis von Podtabor, pcto. 210 fl. c. s. e. die mit dem Bescheide vom 8. Mai d. J., Z. 3465, auf den 3. December 1869 angeordnete dritte executive Realfeilbietung mit Verbeibaltung des Ortes, der Stunde und mit dem vorigen Bescheide auf den 24. Juni 1870

übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 27ten November 1869.

(3033—1)

Nr. 5184.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 11. November l. J., Z. 4390, wird bekannt gemacht, daß über Ansuchen des Franz Sibil von Ustja Nr. 38 die auf den 16. December l. J. angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Michael Sibil Nr. 31 von Ustja gehörigen Realitäten auf den

2. Juni 1870,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in loco der Realitäten mit dem frühern Anhang übertragen worden sei.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 4ten December 1869.

(3048—1)

Nr. 2155.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht, daß die in der Executions-sache des Herrn Alois Pavšič von Laibach gegen Johann und Margareth Pustar von Lacerjoklal pcto. 155 fl. mit dem Edicte vom 23. März 1869, Z. 852, auf den 23. Juli l. J. angeordnete dritte executive Realfeilbietungs-Tagung auf den

29. April 1870,

Vormittags 10 Uhr, übertragen worden ist.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 22ten Juli 1869.

(39—1)

Nr. 1042.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird mit Bezug auf das Edict vom 10. November l. J., Z. 440, kund gemacht, daß bei resultatloser erster Feilbietung der dem Anton Blazek von Kleinberdu gehörigen, im Grundbuche Reichsdomäne Adelsberg sub Urb.-Nr. 1020 vorkommenden, gerichtlich auf 2469 fl. ö. W. bewertheten Realität, zur zweiten auf den

18. Jänner 1870 anberaumten Feilbietung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 23ten December 1869.

(38—1)

Nr. 1050.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird mit Bezug auf das Edict vom 5. November l. J., Nr. 288, kund gemacht, daß bei resultatloser erster Feilbietung der dem Josef Stopin von Stodce Haus-Nr. 10 gehörigen, im Grundbuche Senofetsch sub Urb.-Nr. 286 vorkommenden, gerichtlich auf 2780 fl. ö. W. bewertheten Realität, zur zweiten auf den

22. Jänner 1870 anberaumten Feilbietung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 23. December 1869.

(3030—1)

Nr. 9017.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit kund gemacht:

Es sei über Ansuchen der Josefa Hodnik von Feistritz Haus-Nr. 56 gegen Michael Ros von Grafenbrunn, Haus-Nr. 33 pcto. schuldiger 280 fl. c. s. e. die dritte executive Realfeilbietung auf den

24. Juni 1870, Vormittags 8 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 20ten November 1869.

(60—1)

Nr. 23023.

Zweite exec. Feilbietung.

Im Nachhange zu dem Edict vom 5. October 1869, Z. 17817, wird bekannt gemacht, daß es, weil zu der ersten executiven Feilbietung der Franz Berančič'schen Realität, Einlags-Nr. 5 und 6 ad Muste, am 18. December 1869 — kein Kauf-lustiger erschienen ist, bei der zweiten auf den

19. Jänner 1870

angeordneten Feilbietung sein Verbleiben habe.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 26. December 1869.

(61—1)

Nr. 23050.

Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 20ten October 1869, Z. 18418, wird bekannt gemacht, daß es, weil zu der ersten auf den 18. December 1869 angeordneten executiven Feilbietung der Anton Vabnik'schen Realität, Urb.-Nr. 48 ad St. Marein — kein Kauf-lustiger erschienen ist, bei der zweiten auf den

19. Jänner 1870

angeordneten Feilbietung sein Verbleiben habe.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 28. December 1869.

(3022—1)

Nr. 7743.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Leopold Augustin, Vormund der Anton Znidarsich'schen Erben, die mit Bescheide vom 10ten Juli d. J., Z. 4971, auf den 12. d. M. angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Andreas Sabec von Zagorje gehörigen Realität mit dem vorigen Anhang auf den

10. Mai 1870

übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 10ten October 1869.

(64—2)

Nr. 5165.

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 20. November d. J., Z. 4727, wird bekannt gemacht, daß, nachdem zur zweiten Feilbietung der dem Anton Karč von Martinsdorf gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Kroisfenbach sub Urb.-Nr. 66, Rectif.-Nr. 69 vorkommenden Subrealität kein Kauf-lustiger erschienen ist, am

20. Jänner 1870,

Vormittags 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei zur dritten Tagung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Maffenfuß, am 20. December 1869.

(3086—3)

Nr. 5527.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Sega von Travnagora, Cessionär des Mathias Zvar von Jelovic gegen Andreas Krašovec von Metuse, wegen aus dem Vergleich vom 25. September 1867, Z. 6747, schuldiger 49 fl. ö. W. c. s. e. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Schneeberg sub Urb.-Nr. 189, Rectif.-Nr. 170 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 560 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagungen auf den

14. Jänner,

15. Februar und

15. März 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 10. November 1869.